

Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **34 (1958-1959)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

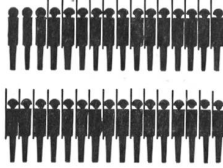
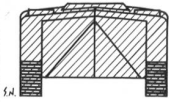
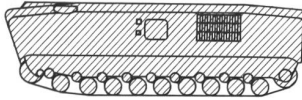
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PANZERERKENNUNG

USA



SCHÜTZENPANZERWAGEN (LANDEPANZER)
LVT-5 (SCHWIMMFÄHIG)

Baujahr 1954

Gewicht 37 t

Motorstärke 810 PS Max. Geschw. 60 km/h



SEKTIONEN

KR. Bei ganz hervorragenden Schneeverhältnissen konnte am 11. Januar 1959 der 15. Militär-Skihindernislauf in Hinwil mit 151 Läufern durchgeführt werden.

Während sonst meistens die Laufstrecke eher an die Bachtelhänge oder auf das Plateau Wernetshausen hinauf verlegt werden mußte, konnten diesmal *Start und Ziel* nach *Hinwil* verlegt werden. Die Laufstrecke zeigte ein ausgeglicheneres Bild, da ausgesprochen scharfe Steigungen fehlten und die *Höhendifferenz* von etwas mehr als *100 Metern* zwischen höchstem und tiefstem Punkt in ziemlich gleichmäßigem Anstieg in der ersten Laufhälfte bewältigt werden konnte. Dafür war die *Laufstrecke* diesmal auf *5,5 Kilometer* ausgedehnt worden und wies wie gewohnt mehrere *natürliche*

Hindernisse in Form von zum Teil tückischen Bachläufen und Gräben auf.

Vom *Start beim Schulhaus Breite Hinwil* führte der Lauf fast flach zum nahen *HG-Wurfplatz*, wo es galt, aus 15 Meter Distanz ein Fenster von 90 Zentimetern Breite und 120 Zentimetern Höhe in einer Bretterwand zu treffen. Es standen vier Wurfkörper HG 43 zur Verfügung, um einen Treffer zu erzielen, wobei mancher Läufer mit jedem Fehltreffer wertvolle Gutpunkte schon hier verlor. Der HG-Wurf griff wie das Schießen entscheidend in die Rangierung ein. Gesamthaft gesehen wurde eher schlecht geworfen, was zeigt, daß der HG-Fensterwurf allgemein mehr geübt werden sollte. Vom HG-Platz stieg die Laufstrecke nach einer ebenen Schleife über Totenbühl—Friedheim unter dem Letten durch ständig an, hinauf in den sogenannten Sack, wo es galt, ein perfides Tobel zu überqueren. Nach einer Schleife führte die Strecke unterhalb von Wernetshausen vorbei, wo der höchste Punkt der Laufstrecke passiert wurde. In der Nähe der Säge Wernetshausen wurde die Bachtelstraße überquert, und gleich darauf markierte ein Brückenwagen ein Straßenhindernis, das bezwungen werden mußte.

Der sehr gut gelegene *Schießplatz* befand sich im letzten Viertel der Strecke in der *Hub bei Hadlikon*. Die Sicht beim ebenso entscheidenden Schießen war ausgezeichnet, da sich die schwarzen Ziegel vorzüglich vom weißen Hinterhang abhoben. Im allgemeinen wurde auch sehr gut geschossen. Mancher traf schon im ersten Schuß sein Ziel und konnte dadurch und durch die Rückgabe der zwei weitem Patronen wertvolle Gutpunkte erringen.

Im *Schlußspurt* führte die Strecke vom *Schießplatz* leicht wellig zum *Schulhaus Breite* zurück, wo 200 Meter vor dem Ziel als letztes Hindernis eine *Bretterwand* von 1,5 Metern Höhe mit den Skiern an den Füßen zu bezwingen war, welche trotz der Müdigkeit von vielen Teilnehmern gut überwunden wurde.

Mit lebhafter Anteilnahme und großem Interesse verfolgte eine sehr große *Zuschauer-schar*, welche sich natürlicherweise auf die *Wettkampfpplätze* konzentrierte, das Rennen. Unter den *Vertretern der militärischen Organisationen* und der *Behörden und Ehrengästen*,

die die traditionelle Zürcheroberländer Veranstaltung unter der *Führung des Gemeindepräsidenten Jean Senn* verfolgten, sind zu erwähnen die Herren *Oberst König*, Präsident der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich; *Fw. Zwahlen*, Mitglied des ZV des SUOV; *Oberstlt. Egli, Hinwil; Hptm. Müller*, Kreis-kommando Wetzikon; *Statthalter Frei, Hinwil*; die *Gemeinderäte Knecht und Rutz*; *Hptm. Dudler und Four. Moser* vom AMP Hinwil.

Nach dem vorzüglichen *Soldatenbankett* im *Hirschensaal* Hinwil, verschönert durch das *Konzert der Harmonie am Bachtel* und der nachmittäglichen Unterhaltung, konnte an der *Rangverkündigung* als *absoluter Tagesieger* ausgerufen werden: *Sdt. Beutler Ernst*, Skiklub Hinwil.

Terminkalender

Februar

- 2.—7. Andermatt:
Freiwilliger Skipatrouillen-Führer-kurs der 4. Division
- 6./8. Grindelwald:
Schweizermeisterschaften im mili-tärischen Winter-Mehrkampf
- 7./8. Andermatt:
Winter-Mannschaftskämpfe der 4. Division

März

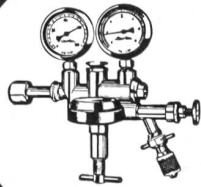
- 7./8. Andermatt:
Winter-Armeemeisterschaften

April

5. Militär-Gedenklauf
Le Locle—Neuenburg

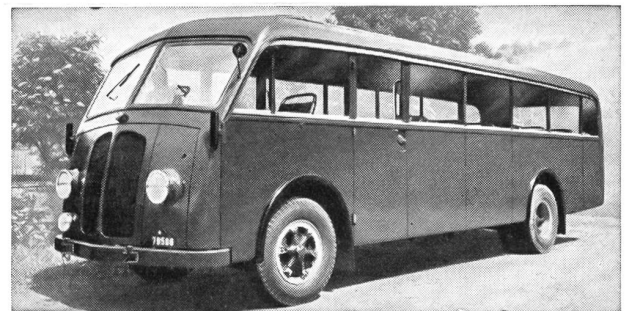
Mai

- 25.—30. Lausanne:
Jahrhundertfeier UOV Lausanne und
- 30./31. DV des SUOV



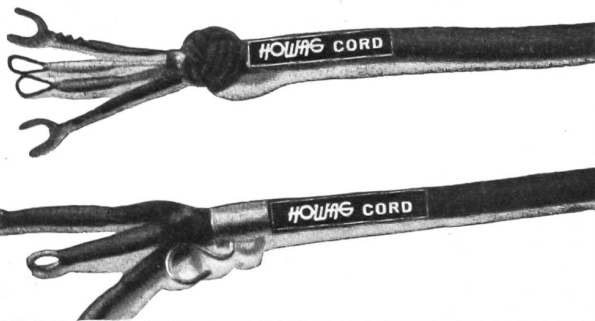
Reduzierventile
für kompr. und
verflüssigte Gase

CARBA A.-G. Bern—Zürich—Basel—Lausanne



U. HÖHENER'S ERBEN ST. GALLEN

neue Carrosserien und Reparaturen



HOWAG
WOHLEN (Aarg.)

Fabrik für flexible u. elastische
Leitungsschnüre für Telephone,
Funkgeräte u. elektr. Apparate

KNECHT & MEILE - WIL

Drahtwaren-Industrie

(St. G.)

Fabrikation von

Stacheldrähten / Drahtgeflechten
Drahtgeweben / Drahtgittern
in allen Ausführungen

Zu beziehen durch die Eisenwarenhandlungen